

# Haching bucht das „Finale dahoaam“

## MERKUR CUP SpVgg setzt sich beim Bezirksfinale in Wartenberg souverän durch

**Unterhaching** – Die E-Junioren der SpVgg Unterhaching wurden im Bezirksfinale B des Merkur CUP in Wartenberg ihrer Favoritenrolle gerecht und haben sich souverän für das große Merkur CUP-Finale im heimischen UHlsport-Park qualifiziert. Im ersten Spiel gegen den SV Weichs kam man zwar gut in die Partie, doch trotz allem geriet man unglücklich in Rückstand. Schlussmann Noah Kopp faustete das Leder nach einer gefährlichen Ecke selbst ins eigene Tor. Und es wäre fast noch schlimmer gekommen, denn der Keeper brachte bei einem Freistoß aus großer Entfernung die Fingerspitzen noch an den Ball, der schließlich vom Innenposten zurück ins Feld. Als Moritz Pollklesner und Lorik Miftari zwei klare Chancen leichtfertig ausließen, wurden die Seiten mit einem Rückstand gewechselt. In der Halbzeit hatte Kehr scheinbar die richtigen Worte gefunden, denn nach Wiederbeginn zeigte sich der Favorit stark verbessert und schon den ersten

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier

haltsam in Richtung Weichser Tor, so dass der Führungstreffer von Constantin Albert folgerichtig war. In der Schlussphase ließ die Gegenwehr des SVW mehr und mehr nach, so dass Albert einen an ihn selbst verursachten Strafstoß sicher verwandelte und seinem Team sogar noch einen vierten Punkt sicherte.

Aber dieser Auftakterfolg brachte nicht die erhoffte Sicherheit. Zwar war man auch den TSV Solln spielbestimmend, aber man tat sich schwer, daraus zählbaren Erfolg zu genießen. Doch kurz vor dem Pausenpfiff sorgte ein Doppelschlag von Alkis und Lias Pummer für Erleichterung. Aber kurz nach Wiederbeginn verkürzte der TSV auf 1:2 und die Partie war wieder offen, ehe Miftari für die Vorentscheidung und den vorzeitigen Halbfinaleinzug sorgte. Im abschließenden Vorrundenspiel gegen den FC Unterföhring geriet man wieder in Rückstand. Zunächst konnte Samir El Chamaa auf der Line abwehren,



Mit einer konzentrierten und souveränen Leistung gewannen die Hachinger (in Rot) ihr Bezirksfinale. HEILMAIER

doch der Nachschuss landete im Netz. Doch nach der Pause drehte Unterhaching auf, wobei vor allem Alkis den Unterschied ausmachte, denn ein lupenreiner Hattrick des Torjägers sorgte für die Wende, so dass seine Farben mit der Maximalpunktzahl ins Halbfinale einzogen.

In dieser Vorschlusssrunde setzte die Kehr-Elf ein dickes Ausrufezeichen, denn man zelebrierte auf den Rasen und bis

zur Pause lag man gegen den Gastgeber TSV Wartenberg schon mit 7:0 in Front. Auch nach Wiederbeginn ließ man nicht locker und dank eines 13:0-Erfolges sicherte man sich das Weiterkommen ins große Finale. Als Torschützen für die SpVgg glänzten Albert (3) Miftari, Lukas Kreusel, Alkis, Luis Urban (je 2), El Chamaa und Pollklesner. Auch im Endspiel gegen die SpVgg 1906 Haidhausen ließ der Favorit nichts mehr an-

brennen und schon nach wenigen Sekunden brachte Kreusel sein Team in Front, die Miftari vor der Pause ausbaute. Zwar sorgte die SpVgg nach dem dritten Hachinger Treffer durch Albert für Ergebniskosmetik, doch in der Schlussphase machten Rafet Akgül, Alkis und Pummer noch das halbe Dutzend voll.

Vor allem die letzten beiden Auftritte hievten Unterhaching in die Favoritenrolle für das große Finale, so dass es keine Überraschung wäre, wenn die Kehr-Elf den Heimvorteil im „Finale Dahoaam“ für sich beanspruchen konnte. Das Fazit von Kehr fiel auch selbstbewusst aus. „Schon in der Vorrunde waren wir im richtigen Moment da und konnte die Spiele drehen und in den letzten beiden Spielen waren wir dominant. Wir freuen uns über die Qualifikation und auf die letzte Herausforderung unserer U11-Saison“, blickt der erfolgreiche Coach voller Freude in Richtung Sonntag, 20. Juli.

ANDREAS HEILMAIER



Der SV Pullach (in Gelb) gab alles, musste sich aber mit Rang sechs zufrieden geben.

HANS KÜRZL

**Pullach/Eichenau** – Mit dem sechsten Platz hat der SV Pullach sein Bezirksfinale im Merkur CUP beendet. Im abschließenden Spiel musste man dem FC Wacker München nach einer 2:3-Niederlage als Fünftem den Vorrang lassen. Trainer Sascha Knöchel war mit der Vorstellung seiner Schützlinge dennoch zufrieden: „Es war ja schon ein großer Erfolg, dass wir hier mit da-

bei sind.“

Hinzu kam, dass der Turnierstart für die Pullacher von der Tageszeit zu früh kam. „Wir sind eigentlich Spätstarter, mögen Spiele am Nachmittag lieber“, so der Trainer. Das Kreisfinale, durch das sich sein Team qualifiziert hatte, hatte das ja bewiesen. Dennoch reichte es im Auftaktmatch gegen die gastgebenden Eichenauer zu einem Unentschieden. Die

Pullacher hatten dabei einen Rückstand wettgemacht.

Einen 2:0-Vorsprung verspielt hatte das Team von Knöchel dagegen im Duell mit dem TSV Dorfen. Nach dem 2:3 hatte man gegenüber den Eichenauern dann nur mehr eine eher rechnerische Chance auf das Halbfinale. Zumindest wollten sich die Pullacher nicht nachsagen lassen, das ihre nicht getan zu haben. Trotzdem reichte das

3:2 gegen die Sportfreunde Föhring nicht zum Weiterkommen.

„Wir haben zwei starke und zwei nicht so gute Spiele gemacht“, zog Knöchel Bilanz. Als interessant und spannend sah er die Duelle mit Mannschaften aus anderen Landkreisen an. Allein deshalb habe das Bezirksfinale schon Spaß gemacht. Gut organisiert vom FC Eichenau hatte sich das Be-

zirksfinale C zu einem Turnier der Überraschungsmannschaften entwickelt. Rot-Weiß Oberföhring hatte überhaupt erst zum ersten Mal an einem Bezirksfinale teilgenommen und ohne jeden Punktverlust gleich als Sieger den Sprung nach Unterhaching geschafft. Dort ist auch der Finalist TSV Dorfen zum ersten Mal vertreten. Dritter wurde Eintracht Freising vor Eichenau.

HANS KÜRZL

### Traueranzeigen

### VERSCHIEDENES

**Bestattungen in den Landkreisen**  
**Bad Tölz-Wolfratshausen**  
**Garmisch-Partenkirchen – Miesbach**  
**Starnberg – Weilheim-Schongau**

Dienstag, 8. Juli 2025

**Waldfriedhof Bad Tölz**  
 11:30 Stoswasser Walter, 84 J.  
 Trauerfeier mit anschließender Beerdigung

**Friedhof Benediktbeuern**  
 14:30 Spengler Thekla, 95 J.  
 Requiem in der Marienkirche mit anschließender Beerdigung

**Kirchlicher Friedhof Lenggries**  
 10:00 Wasensteiner Jakob, 90 J.  
 Requiem in St. Jakob mit anschließender Beerdigung

**Friedhof Murnau**  
 14:00 Hauder Franz, 77 J.  
 Trauerfeier in der Aussegnungshalle mit anschließender Urnenbeisetzung

**Friedhof Wielenbach**  
 14:15 Lautenbacher Alois, 82 J.  
 Gottesdienst in St. Peter mit anschließender Beerdigung

trauer.merkur.de  
 Das Trauer- und Gedenkportal Ihrer Zeitung

Alle Traueranzeigen aus der Zeitung finden Sie auch auf [trauer.merkur.de](http://trauer.merkur.de). Hier können Sie Erinnerungen teilen, virtuelle Kerzen entzünden und das automatisch erstellte Gedenkvideo ansehen und teilen.

**Andere wachen gerade auf. Sie verdienen schon Geld.**

**Zeitungszusteller (m/w/d) gesucht. Weitersagen!**

**Unser Team braucht dringend Verstärkung: SIE!**

**Unser Zustellteam sucht aktive Frühaufsteher ab 18 Jahren! Tolle Touren (fast) vor Ihrer Haustür zu vergeben. Zustellung Mo-Sa bis 6 Uhr morgens. Der Tag gehört Ihnen!**

**Sofortinfos unter:**  
 Tel. 089 - 53 06 596  
 oder 089 - 53 06 313  
 WhatsApp: 0151 - 14 04 38 12  
 E-Mail: [zusteller@merkurtz.de](mailto:zusteller@merkurtz.de)

**Münchner Merkur**  
 Hier ist Bayern daheim.  
[www.heimatzeitungen-zusteller.de](http://www.heimatzeitungen-zusteller.de)

*Ich bin von euch gegangen  
 nur für einen kurzen Augenblick  
 und gar nicht weit. Wenn ihr dahin kommt,  
 wohin ich gegangen bin, werdet ihr euch fragen,  
 warum ihr geweint habt.*

Laotse